

Protokoll der Mitgliederversammlung

**Am Mittwoch, den 20. März 2024, 19.30 Uhr
In Jersbek, Gaststätte „Zum Fasanenhof“**

Teilnehmer : 29 Mitglieder gemäß der dem Protokoll beiliegenden Anwesenheitsliste

Tagesordnung

- 1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 15.03.2023**
- 3. Berichte**
 - a. **Vorsitzender**
 - b. **Schatzmeister**
- 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands**
- 5. Wahlen**
 - a. **Vorstand**
 - b. **Beirat**
 - c. **Kassenprüfer/-in**
- 6. Aktuelle und zukünftige Vorhaben im Park**
- 7. Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung**
- 8. Veranstaltungen in 2024**
 - a. **Arbeitseinsatz am 27.04.2024**
 - b. **Sommerfest am 16.06.2024**
 - c. **Apfelfest am 06.10.2024**
 - d. **Sonstige Veranstaltungen**
- 9. Verschiedenes**

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Scheel Herrn Frank Christian Hagen, der zur Eröffnung der heutigen Sitzung einen Vortrag mit dem Thema „**Bäume und Klimawandel**“ halten werde.

Herr Hagen bedankt sich für die Einladung und stellt sich mit seiner beruflichen Vita vor. Er beginnt seinen Vortrag mit der Abgrenzung der Begriffe Klima und Wetter. Für den Klimawandel von Bedeutung seien Temperatur, Niederschlag und Meeresströmung. Festzustellen sei, dass die Luft im Vergleich zur vorindustriellen Zeit heute erheblich trockener sei, wodurch eine Zunahme der Gehölzkrankheiten zu verzeichnen sei. Anhand von Lichtbildern zeigt Herr Hagen hierfür als Beispiele den Miniermottenbefall bei Kastanien, das Eschentriebsterben, das Auftreten von Pilzfruchtkörpern und den Borkenkäferbefall. Bei den Umweltfaktoren seien hierbei biotische und abiotische zu unterscheiden, bei letzteren seien keine Lebewesen beteiligt. Bei den Kriterien für die Beurteilung geeigneter Bäume sei zu unterscheiden zwischen einem Einsatz im

städtischen Raum oder für freie Landschaften. Bei den Bäumen im Jersbeker Park gehe es um holländische Linden, einem Mix aus Sommer- und Winterlinden. Die im Park stehenden Linden würden alle regelmäßig beschnitten und seien damit auf Dauer einem Stressfaktor ausgesetzt.

Herr Scheel bedankt sich bei Herrn Hagen für den anspruchsvollen Vortrag und leitet damit über zur eigentlichen Mitgliederversammlung.

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Herr Scheel begrüßt die Teilnehmer der heutigen Sitzung, besonders die anwesenden Ehrenmitglieder Herrn Burkhard von Hennigs und Herrn Wolfgang Burow.

Er gehe davon aus, dass die Ladung bei allen Mitgliedern rechtzeitig angekommen sei, Einwände gegen die Tagesordnung liegen nicht vor.

Danach bittet Herr Scheel mit Beginn der Mitgliederversammlung die Anwesenden zunächst, sich zu erheben und für eine Minute des verstorbenen Herrn Dr. Bröckelmann zu gedenken.

Die nicht vollständig zur Sitzung erschienenen Mitglieder von Vorstand und Beirat entschuldigt Herr Scheel mit einem Krankheitsausfall, Abwesenheit wegen Urlaub und mit Kommunikationsfehlern im Vorfeld der Sitzung, die er zu vertreten habe.

2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 15.03.2023

Gegen das Protokoll über die Mitgliederversammlung am 15.03.2023 liegen keine Einwände vor, so dass es damit als genehmigt gilt.

3. Berichte

a. Vorsitzender

Herr Scheel beginnt seinen Bericht mit dem Hinweis auf den im April letzten Jahres stattgefundenen Arbeitseinsatz, bei dem, wie auch in den Vorjahren schon, eine nicht kleine Zahl von Mitgliedern und Freunden des Fördervereins ihre Freizeit opfere, um Wege und den Vorplatz von Unkraut und Totholz zu befreien. Allen hieran Beteiligten sei herzlich zu danken.

Zum letztjährigen Sommer- und Apfelfest werde Frau Goll gesondert berichten.

Die Pfosten der Torflügelanlage im Eingangsbereich seien im letzten Jahr gestrichen worden, nicht aber die Metallflügel selbst, die teilweise vermoost seien und bei denen die Farbe abblättere. Dies stehe noch aus für das laufende Jahr.

Zum Thema Bäume, hier habe eine Begehung stattgefunden mit Herrn Klaus Schröder und Herrn Schubert von der Firma Hagen, auf deren Ergebnissen ein Langfristkonzept erstellt worden sei, das nunmehr zu beraten sein werde. Von den rund 600 holländischen Linden seien inzwischen rund 140 Linden ausgetauscht, immer auch unter dem Aspekt der Verkehrssicherungspflicht. Für rund 100 junge Bäume seien Erziehungsschnitte notwendig, bei denen die Leittriebe abknickten und diese daher gestäbt werden müssten. Ebenso müssten die Altbäume, zwischen denen Jungbäume stehen, seitlich abgeastet werden. Die Totholzeseitigung sei auch im letzten Jahr wieder von den Herren Ralf Möller und Sebastian Trau vorgenommen worden, und das gegen ein Mittagessen als kleines Dankeschön, ohne dass das Budget des Fördervereins belastet werden musste. Das Abräumen des Schnittgutes sei dann von einem Mitarbeiter des Eigentümers vorgenommen worden.

Nachfolgend bittet Herr Scheel Frau Goll um den Bericht über die Festaktivitäten des vergangenen Jahres.

Frau Goll berichtet über das zusammen mit dem Heimatbund veranstaltete Sommerfest und über das Apfelfest. Beide Feste seien bei jeweils guten Wetterbedingungen ein großer Erfolg gewesen, zu deren Gelingen nicht zuletzt auch die vielen Helfer beigetragen hätten. Hierfür gebühre allen Helfern großer Dank. Dies gelte allen Mitgliedern des Festausschusses, der Plakaterstellung durch Hermann Voigt, Herrn Brüling für die Gestellung des Getränke- und Kühlwagens, dem Wurstwagen der Familie Meyer, dem frischen Kaffees der Familie Lutz, allen am Auf- und Abbau Beteiligten, Herrn Lüttmer für die störungsfreie Stromversorgung, Frau Bermpohl für das Kinderprogramm sowie dem Fasanenhof für die Bereitstellung von Geschirr und dessen Reinigung sowie der Bereitschaft, den Gästen die Benutzung der sanitären Anlagen zu gestatten. Nicht zuletzt natürlich der Band Roaring 40s, die für die nötige Stimmung gesorgt habe. Beim Apfelfest habe das Infomobil der Jäger über die Tierwelt der Region informiert, zwei Imker aus der Region hätten nicht nur Honig, sondern auch viele Informationen über die Bienenzucht geboten, nicht zu vergessen den frischen Apfelsaft der Familie Nuppenau und die Gulaschsuppe von Herrn Scheel sowie für beide Feste auch der Dank an die vielen Kuchenspender. Zur Vorbereitung der auch für dieses Jahr geplanten Feste gibt Frau Goll jeweils eine Liste herum, um abzufragen, mit welchen Unterstützungen gerechnet werden könne. Auch finanziell seien die Feste erfolgreich gewesen, der Erlös des Sommerfestes habe rund 2000 € betragen, der für das Apfelfest etwas weniger. Letzterer werde für das Schneiden der Obstbäume verwendet. Generell veranstalte der Förderverein diese Feste als Dank an seine Mitglieder mit der Möglichkeit, hier im Park einen schönen Tag verbringen zu können.

Herr Scheel bedankt sich bei Frau Goll für ihre Ausführungen und fährt fort mit seinem Jahresbericht. Als Ersatz für die entnommenen Bäume seien acht Bäume nachzupflanzen, die hierfür erfolgte Ausschreibung habe die Firma Meins aus Ahrensburg für sich entscheiden können. Zu den Baumpatenschaften berichtet Herr Scheel, der Förderverein erfahre eine rege Nachfrage nach Patenschaften, alle Anfragen hätten bedient werden können, wobei einige Spender auch mit einer Patenschaft für Bestandsbäume einverstanden gewesen seien. Die eine bisher vorhandene Tafel für die Dokumentation der Baumspender reiche nicht mehr aus, so dass eine zweite angefertigt werden müsse. Der Standort der dann zwei Tafeln sei noch mit dem Eigentümer abzustimmen. Die Parkwiese zwischen den Blühstreifen werde von der Firma Nissen gemäht. Herr Scheel beendet seinen Bericht mit einem Hinweis auf den Wegebau. Der Hauptweg auf der rechten Seite sei saniert worden, auf der Westseite sei auf einem Stück zwischen dem Weg und der Rasenfläche eine Schiene eingesetzt worden, um zu verhindern, dass das Gras wieder schnell in den Weg hineinwächst. Dies werde im Hinblick auf den Pflegeaufwand als ein Modellversuch betrachtet.

b. Schatzmeister

Herr Gundlach berichtet, im Jahresabschluss 2023 stünden Einnahmen in Höhe von 59,9 T€ Ausgaben in Höhe von 58,3 T€ gegenüber, so dass sich hieraus ein Überschuss in Höhe von 1,6 T€ ergeben habe. Die zum Jahresabschluss vorhandenen Finanzmittel betrügen 20,7 T€, von denen 17,6 T€ zweckgebundene Spenden für Baumpatenschaften seien, so dass freie Finanzmittel in Höhe von 3,1 T€ verblieben. Aktuell lägen die Finanzmittel in etwa gleicher Höhe wie im Jahresabschluss.

4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands

Herr Walter Becker berichtet, auch im Namen von Herrn Julius von Bethmann Hollweg, die Prüfung der Kasse habe keine Beanstandungen ergeben, die Kasse sei auch im Jahr 2023 ordnungsgemäß geführt worden. Die Unterlagen seien in einem geordneten guten Zustand. Herr Becker merkt an, dass die Kassenprüfer Wert darauf legten, dass der Jahresabschluss auch vom Vorsitzenden unterschrieben werde.

Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Vorstands.

Dem Antrag wird einstimmig bei Enthaltung des Vorstands stattgegeben.

5. Wahlen

a. Vorstand

Herr Scheel übergibt die Sitzungsleitung zur Wahl des Vorstandsvorsitzenden an Herrn Sczech.

Herr Sczech erläutert, satzungsgemäß sei der Vorstand alle zwei Jahre neu zu wählen, dies habe in Einzelwahl zu erfolgen.

Herr Sczech erklärt, dass Herr Scheel seine Bereitschaft zur Wiederwahl als Vorstandsvorsitzender bekundet habe. Da weitere Vorschläge nicht gemacht werden, wird Herr Scheel bei eigener Enthaltung einstimmig für weitere zwei Jahre zum Vorsitzenden gewählt. Herr Scheel nimmt die Wahl an und bedankt sich für das damit ausgesprochene Vertrauen.

Herr Scheel übernimmt damit wieder den Vorsitz und schlägt für die Wahl der ersten Stellvertreterin Frau Irina von Bethmann Hollweg vor. Da weitere Vorschläge nicht gemacht werden, wird Frau von Bethmann Hollweg zur ersten Stellvertreterin gewählt.

Danach schlägt Herr Scheel für die Wahl zum zweiten Stellvertreter Herrn Herbert Sczech vor, der seine Bereitschaft zur Wiederwahl erklärt habe. Da weitere Vorschläge nicht vorliegen, wird Herr Sczech bei eigener Stimmenthaltung zum zweiten Stellvertreter des Vorsitzenden gewählt. Herr Sczech nimmt die Wahl an.

Zur Wahl des Schatzmeisters schlägt Herr Scheel Herrn Bernd Gundlach vor, der seine Bereitschaft zur Wiederwahl erklärt habe. Da weitere Vorschläge nicht gemacht werden, wird Herr Gundlach bei eigener Stimmenthaltung zum Schatzmeister gewählt. Herr Gundlach nimmt die Wahl an.

Herr Scheel berichtet, Herr Klaus Schröder habe seine Bereitschaft erklärt, die Funktion des Beisitzers auch weiterhin auszufüllen. Da weitere Vorschläge nicht gemacht werden, wird Herr Schröder einstimmig zum Beisitzer gewählt.

b. Beirat

Herr Scheel stellt fest, der Beirat bestehe derzeit aus neun Mitgliedern. Diese seien die Damen Angela Goll und Dr. Margita Meyer sowie die Herren Julius von Bethmann Hollweg, Burkhard von Hennigs, Dietmar Liebelt, Tim Nissen, Gerd-Wilhelm Nuppenau, Helmuth Peets und Jürgen Rosenkranz. Da Frau Dr. Meyer mitgeteilt habe, für eine weitere Amtsperiode nicht zur Verfügung zu stehen, sei dieser Platz neu zu besetzen. Auf Anfrage hin habe sich Herr Hans Hermann Meins bereit erklärt, sich hierfür zu bewerben. Alle anderen bisherigen Mitglieder des Beirats erklären sich bereit, weiterhin im Beirat mitzuarbeiten. Da weitere Vorschläge nicht vorliegen, schlägt Herr Scheel vor, hierüber en bloc abzustimmen. Die Mitglieder des Beirats werden einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen gewählt.

c. Kassenprüfer/-in

Herr Scheel erklärt, satzungsgemäß seien zwei neue Kassenprüfer/-innen zu wählen.

Frau Anette Bär und Herr Jörn Posor erklären sich bereit, diese Position zu übernehmen.

Frau Bär und Herr Posor werden bei eigener Stimmenthaltung einstimmig gewählt.

6. Aktuelle und zukünftige Vorhaben im Park

Die hier zu benennenden Punkte sind bereits unter anderen Tagesordnungspunkten mit abgehandelt worden.

Herr Scheel bittet daher Herrn Rosenkranz, mit dem nächsten Tagesordnungspunkt fortzufahren.

7. Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung

Herr Rosenkranz führt aus, der Förderverein habe sich die Frage gestellt, durch welche Maßnahmen zusätzliche Mitglieder zu gewinnen seien und einige Mitglieder gebeten, sich hierüber in einem Brainstorming Gedanken zu machen. Herr Rosenkranz skizziert die hierbei entwickelten Überlegungen wie folgt:

Die Teilnehmer seien sich vorweg einig darüber gewesen, Veranstaltungen des Fördervereins nicht über die Region hinaus auszuweiten, dies auch im Hinblick auf die in der Satzung vorgesehenen Grenzen und auf die vorhandene Struktur vor Ort.

Vor allem gelte es, die Aufgaben und Leistungen des Fördervereins zu benennen und bei den verschiedenen Veranstaltungen und Anlässen bekannt zu machen, vorrangig bei den Sommer- und Apfelfesten. Bei der Begrüßung, auch wenn diese nicht zu lange dauern dürfe, seien Anmerkungen zu Vorkommnissen des vergangenen Jahres einzuflechten, während der Veranstaltungen seien Kurzführungen im Park denkbar, ein gesonderter Infostand des Fördervereins könne über Ereignisse, Leistungen und Möglichkeiten der Mitgliedschaft informieren. Eventuell seien auch Infostände außerhalb des Parks bei anderen Anlässen in der Gemeinde möglich. Für die eigenen Feste könnte die Plakatierung umfangreicher gestaltet werden mit Werbung für die Unterstützung des Parks. Die Werbematerialien wie Flyer sollten die Möglichkeiten aufzeigen, Mitglied werden zu können, auch unter Einsatz von QR-Codes, über die Hintergrundinformationen zum Park abzurufen wären. Ein Fotoband zum 10-jährigen Jubiläum sei in Arbeit, über dessen Verbreitung noch zu befinden sei. Neue Mitglieder könnten mit einer Kopie des historischen Stichts vom Park begrüßt werden. Denkbar sei auch ein Social Media Auftritt und eine Überarbeitung der Webseite des Fördervereins. Zu überlegen sei, ob die Mitglieder zur Mitgliederversammlung auch Gäste mitbringen dürfen. Auch sei der Gedanke aufgekommen, den Park einmal für einen Tag zu schließen, um deutlich werden zu lassen, dass der Park Privatbesitz sei und nur mit Einverständnis des Eigentümers und durch die Aktivitäten des Fördervereins der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden könne. Von Vorstand und Beirat sei dann beschlossen worden, die Überlegungen aus dem Brainstorming auf der Mitgliederversammlung vorzutragen und bei den Mitgliedern weitere Ideen und Anregungen abzufragen.

Frau Koschyk schlägt sogleich vor, einen Tag der offenen Tür zu veranstalten, Herr Lüttmer regt an, Führungen ausschließlich für Mitglieder anzubieten. Herr Nuppenau ergänzt, Neumitgliedern könne bei Bedarf eine private Führung angeboten werden und berichtet, dass gerade eine Führung nur für die Auszubildenden der Firma von Herrn Meins verabredet sei.

Herr Scheel bedankt sich bei Herrn Rosenkranz für seine Ausführungen und schlägt vor, weitere Schritte in diese Richtung zunächst in den Sitzungen von Vorstand und Beirat zu besprechen.

8. Veranstaltungen in 2024

a. Arbeitseinsatz am 27.04.2024

Der Beginn des Arbeitseinsatzes sei für 10.00 Uhr verabredet, mitzubringen seien, soweit vorhanden, auch eigene Geräte. Am Ende gegen 12.30 Uhr werde es im Fasanenhof einen kleinen Imbiss geben.

b. Sommerfest am 16.06.2024

Die weiteren Planungen werden von Frau von Bethmann Hollweg koordiniert.

c. Apfelfest am 06.10.2024

Maßgebend für das Stattfinden werde eine ausreichende Apfelernte sein.

d. Sonstige Veranstaltungen

Diese betreffen private Veranstaltungen, die nicht unter der Federführung des Fördervereins durchgeführt würden, zum Beispiel im Zusammenhang mit Hochzeiten.

9. Verschiedenes

Zum Tagesordnungspunkt 9 liegen keine Wortmeldungen vor.

Herr Scheel schließt daher die Sitzung mit Dank an die Teilnehmer und wünscht einen guten Heimweg.

Thimo Scheel
(Vorsitzender)

Jürgen Rosenkranz
(Protokoll)